



Editorial

Beim Öffnen unseres Newsletters haben sie wahrscheinlich sein neues Format zur Kenntnis genommen. Wir hoffen, dass der Newsletter mehr denn je Ihr Interesse weckt und dass Sie damit noch besser auf die vielen Tätigkeiten unserer Dienststelle zugreifen können. Um Ihnen die verschiedenen Facetten der Dienststelle für Kultur näher zu bringen, wird die Einleitung, mit dem Titel «Aus der Sicht von... », jedes Mal von einer anderen Person verfasst. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre.

Das Team der Dienststelle für Kultur

Aus der Sicht von...

Analog zum archäologischen Arbeitsablauf, der mit einer Abklärung, mit dem Bagger, beginnt, und zuweilen beim ausgestellten Objekt, in einem Schaukasten, im Museum, endet, hat die Kantonsarchäologie vor nahezu einem Jahr vom Bereich des Bauens, bei der Dienststelle



© SC/DK – photo Yves Leresche

Caroline Brunetti

Kantonsarchäologin

für Hochbau, in den Bereich Kultur gewechselt. Diese administrative Revolution ist sanft erfolgt. Und analog zu *Homo sapiens*, der die Langlebigkeit seiner Art ihrer Anpassungsfähigkeit verdankt, hat sich das neue kantonale Amt für Archäologie seinem neuen Departement angepasst und bedeutende Fundorte im oberen, deutschsprachigen Kantonsteil zutage gebracht, insbesondere in Naters und Brig-Glis.



Dienststelle für Kultur

Verleihung der Kulturpreise des Kantons Wallis 2020 - Für einmal als virtuelle Zeremonie

Um den sanitären Umständen Rechnung zu tragen und dennoch die Preisträger.innen gebührend ehren zu können, fand die Preisverleihung der Kulturpreise 2020 des Kantons Wallis dieses Jahr auf eine neue Art statt: hinter verschlossenen Türen. Sie wurde gefilmt, damit sie virtuell mit den

Eltern und Freunden der Preisträger.innen, den Behörden und der Öffentlichkeit geteilt werden kann.

Der Abend wurde vom Filmemacher David Gaudin auf Film gebannt. Das Ergebnis ist ein 65-minütiger Film, der von der Veranstaltung berichtet, fünf Videos von rund zehn Minuten, in denen die fünf Preisträger.innen vorgestellt werden, sowie ein sechstes Video mit der Rede der für die Kultur zuständigen Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten.

Der Fotograf Olivier Maire hat von der Zeremonie eine Bildreportage gemacht. Er produzierte auch die Porträts der Preisträger.innen, welche die jährliche, zweisprachige Präsentationsbroschüre der Dienststelle für Kultur illustrieren.

Der Kulturpreis des Kantons Wallis wurde im Mai 2020 an den bildenden Künstler Valentin Carron verliehen. Die Musikerin Tanya Barany, die Schauspielerin Pauline Epiney und das Architekturbüro GayMenzel erhielten einen Förderpreis und der Galerist Christian Bidaud den Spezialpreis.

ENTDECKEN SIE DIE VIRTUELLE ZEREMONIE



Kulturförderung

Weiterführung und Anpassung der Massnahmen zur Unterstützung des Kultursektors

Mit dem Inkrafttreten der Bundesverordnung COVID-19 Kultur, am 14. Oktober, werden die derzeit bestehenden Sofortmassnahmen für Kulturschaffende ([Suisseculture Sociale](#)), die [Unterstützung für Kulturvereine im Laienbereich](#) sowie die [Ausfallentschädigungen für Kulturunternehmen](#) verlängert. Ein neues Programm für die [Unterstützung von Transformationsprojekten](#) wird

geschaffen: Es soll die Wiederbelebung des Kultursektors durch die Unterstützung nachhaltiger Projekte fördern: strukturelle Neuorientierung/Erwerb von neuem Publikum. Unterstützungsanträge und Transformationsprojekte/Gewinnung von neuem Publikum müssen über die Plattform www.vs-myculture.ch eingereicht werden, dies ist ab sofort und bis spätestens 30. November 2021 möglich. Wir empfehlen, die Transformationsprojekte frühzeitig einzureichen, aber in jedem Fall vor Projektstart. Die Entscheidungen werden ab Februar 2021 alle zwei Monate gefällt.

Anfang 2021 wird ausserdem ein Workshop angeboten, der die Akteure bei der Entwicklung von Transformationsprojekten begleitet.

Künstlerische Gestaltung von Gebäuden

Der Grossrat hat die Änderung von Artikel 15 des Kulturförderungsgesetzes angenommen, sodass fortan eine künstlerische Gestaltung, nicht aber eine künstlerische Animation, bei staatlichen oder vom Staat subventionierten Gebäuden, bei denen der Staat auch der Bauherr ist, generell möglich ist. Vom Gesetz betroffen sind ausserdem künstlerische Eingriffe an Tiefbauten.

AGENDA

- **Dienstag 15. Dezember um 18 Uhr** : Zoom (auf Anmeldung) und Facebook Live auf der Internetseite von Wallis Kultur, für Kulturunternehmen über Ausfallentschädigungen und Unterstützung von Transformationsprojekten.
[Weitere Informationen](#)
- **18. Januar 2021 um 17 Uhr und 20. Januar um 15 Uhr** : Webinare für Kulturunternehmen aller westschweizer Kantone, um diese in der Entwicklung ihrer Transformationsprojekte zu begleiten.
- [Online anmelden - 18. Januar](#)
- [Online anmelden - 20. Januar](#)

Diese zwei Ereignisse werden durch die Dienststelle für Kultur und Kultur Wallis organisiert.



Flasche mit hydroalkoholischer Lösung, Louis Morand & Cie SA und Rostal Herbes Aromatiques Gd-St-Bernard SA © Kantonsmuseen- Foto Alexandre de Torrenté

Walliser Kantonsmuseen

Ausgewählte Geschenke für die Sammlungen

In seiner nächsten Ausstellung *My Pleasure ! Donations, etc. 2000-2020* zeigt das Kunstmuseum eine Auswahl aus den Schenkungen, die es während der vergangenen 20 Jahre erhalten hat. Hier geht es um unsere Kerntätigkeit: der Aufbau einer Sammlung, die dem Publikum Freude bereitet, Wissen vermittelt und Denkanstösse gibt, für die Erinnerung und die Zukunft unserer Gesellschaft, dank der Grosszügigkeit unserer Mitbürger, Steuerzahler und Donatoren.

Parallel dazu unterstreicht die Ausstellung *Destination Sammlung* die Notwendigkeit, dass jedes der 40 beteiligten Museen seine Anschaffungspolitik definiert und veröffentlicht, um die Flut möglicher Sammlungsobjekte zu kanalisieren. So können die Museen objektiv und ohne Gewissensbisse auswählen und mit fundierten Argumenten das Angebot eines Verkäufers oder sogar eine Schenkung ablehnen.

Die Suche nach neuen Objekten erfolgt nach denselben Ansprüchen: Welche Zeugen der Corona-Zeit müssen dieses Jahr in unsere kantonalen Referenzsammlungen aufgenommen werden? Aus der Masse der möglichen (Gesichtsmaske, Beatmungsgerät usw.) haben wir für das Wallis spezifische Objekte ausgewählt: zum Beispiel ein Desinfektionsmittel, das nach Birnen duftet, eine Gesichtsmaske mit 13 Sternen, eine Plexiglas-Schutzvorrichtung der kantonalen Schalter sowie Bilder der virtuellen Teilnehmer an der Fronleichnam-Prozession 2020 in Savièse: ein Geschenk des Bannerherrn der Prozession ans Geschichtsmuseum, das mit gebührender Anerkennung entgegengenommen wurde!

Zu entdecken ab der Eröffnung der kantonalen Museen !



Mediathek Wallis

Seit Beginn der Pandemie hat die Mediathek Wallis ihre Dienstleistungen angepasst und ihr Online-Angebot ausgebaut, um den verschiedenen Bedürfnissen ihres Publikums besser nachzukommen. Mitte Oktober 2020 wurde das e-Angebot mit einer Neuigkeit vervollständigt: Online-Filme. Es handelt sich um spezielle, für die Bibliotheken geschaffene Plattformen, die eine Alternative zu den beliebten Streaming-Dienstleistungen wie Netflix oder Amazon Prime bieten.

Zur Lancierung ihres anspruchsvollen, zweisprachigen, für alle Walliserinnen und Walliser zugänglichen Angebots, bietet die Mediathek Wallis drei Plattformen an :

- **Artfilm.ch** 600 Schweizer Filme (Schweizer Spielfilme, Dokumentarfilme und Kurzfilme)
- **Médiathèque numérique VOD** - über 5'000 Titel wie ARTE-Dokumentarfilme, unabhängige französischsprachige Spielfilme, Filme des Kulturerbes, zeitgenössische französischsprachige Filme sowie Jugendprogramme
- **FilmFriend** über 1'800 Titel wie Filme, Serien, Dokumentarfilme für Kinder und Erwachsene sowie Klassiker des Deutschen und internationalen Kinos

Um auf diese drei Plattformen zuzugreifen, können sich die Benutzer mit ihrer Lesernummer und ihrem Passwort anmelden. Man muss nichts installieren, die Filme können direkt im Internet-Browser angesehen werden.

Hier erfahren Sie mehr über dieses kostenlose Angebot: <https://www.mediatheque.ch/de/video-on-demand-1101.html>. Auf unserer Webseite finden Sie ausserdem alle unsere e-Angebote: e-Books, Online-Musik, Presse und Zeitschriften, e-Learning usw. All diese Angebote sind für alle und jeden von zu Hause aus zugänglich.



Erneuerung des Hinterlegungsvertrags über die Archive der Burgerschaft Sitten © Staatsarchiv Wallis - Foto Olivier Maire

Staatsarchiv Wallis

Erneuerung des Hinterlegungsvertrags über die Archive der Burgerschaft Sitten

Der Vertrag über die Hinterlegung der Archive der Burgerschaft Sitten im Staatsarchiv des Kantons Wallis wurde am 17. November verlängert. Indem die Burgerschaft Sitten 1919 ihre Archivbestände im Staatsarchiv Wallis deponierte, initiierte sie diese Möglichkeit, die inzwischen eine grosse Mehrheit der Walliser Gemeinden und Burgerschaften wahrgenommen haben. Wenn der Staat Wallis zum Verwahrer von Gemeindearchiven wird, übernimmt er die Verantwortung, diese langfristig zu konservieren, und gewährleistet kostenfrei deren Bearbeitung, Verwaltung und Aufwertung, während die Gemeinde die gesetzliche Eigentümerin der Dokumente bleibt.

Weitere Informationen

Neue Publikationen über die Walliser Geschichte

Das Staatsarchiv des Kantons Wallis hält zum Jahresende mehrere neue Publikationen bereit:

- Chantal Ammann-Doubliez, *Procès de sorcellerie dans la vallée de Conches (1466-1476) et chasses aux sorciers et aux sorcières en Valais au XVe siècle / Hexenprozesse im Goms (1466-1467) und Hexenverfolgung im Wallis im 15. Jahrhundert* ;
- Emmanuel Reynard, Alain Dubois, Muriel Borgeat-Theler (éd.), *Le Rhône. Territoire, ressource et culture* ;
- Das Jahrbuch *Vallesia* 2018-2019.

Eine einmalige Gelegenheit, die reiche Vielfalt der Forschung zum Wallis in ihren verschiedenen Dimensionen vom Mittelalter bis heute zu entdecken.



Ein Objekt aus den Sammlungen des Museums Stockalperschloss, die seit Juni 2020 in der Bestandsaufnahme des Kulturerbes von kantonalem Interesse verzeichnet sind
Bleireliquiar des Herzens von Franz Michael (1649-1667), Sohn von Kaspar Stockalper vom Thurm, © Thomas Andenmatten.

Kulturerbe

Die Bestandsaufnahme des Kulturerbes von kantonalem Interesse

Dieses Jahr hat die Dienststelle für Kultur mit der Bestandsaufnahme des Kulturerbes von kantonalem Interesse begonnen. Als von kantonalem Interesse gelten die Bestandteile des Kulturerbes, die von der Kantonalen Kommission für Kulturerbe als solche anerkannt werden sowie sämtliche Bestände der Sammlungen der kulturellen Institutionen des Staates (Staatsarchiv, Mediathek Wallis, Kantonsmuseen), ausgenommen der Dokumente der Mediathek Wallis, die einzig der Information und Bildung der Bevölkerung dienen.

11 neue Elemente wurden 2020 von der kantonalen Kommission anerkannt

2020 hat das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur auf Vorschlag der kantonalen Kommission für Kulturerbe hin 11 Elemente des Kulturerbes, hauptsächlich aus Museumssammlungen, als von kantonalem Interesse anerkannt. Die [vollständige Liste](#) finden Sie auf unserer Webseite.

Erfassen für eine bessere Konservierung

Dank dieser Bestandsaufnahme ist das Kulturerbe von kantonalem Interesse identifiziert und von Fachleuten dokumentiert, sodass es besser konserviert werden kann. Ausserdem kann der Staat ein Vorkaufsrecht auf alle verzeichneten beweglichen und dokumentarischen Kulturgüter geltend machen, was deren Schutz fördert. Zudem können alle Institutionen, Gemeinden, Burgerschaften oder Privatpersonen, die Kulturgüter von anerkanntem kantonalem Interesse

besitzen, finanzielle Unterstützung beantragen, die es ihnen ermöglicht, diese zur Geltung zu bringen.

Unterstützungsprogramme

FRISTEN

Kulturagenda

ARCHIVS

MEDIATHEK

MUSEEN

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur

Dienststelle für Kultur

Rue de Lausanne 45

1950 Sitten

Tel. +41 (0) 27 606 45 60

service-culture@admin.vs.ch

www.vs.ch/kultur

